

Ferdinandshof leiteten die medizinische Versorgung ein. Ein Technischer Hilfszug der Deutschen Reichsbahn sowie die Bahnbetriebsfeuerwehr aus Neustrelitz kamen zu Hilfe wie auch die Nationale Volksarmee mit Bergepanzer und schwerem Gerät oder landwirtschaftliche Betriebe.

Dieser tragische Bahnbetriebsunfall wurde aufwendig für die Dokumentationsserie „Lebensretter“ aufgearbeitet. Dabei kommen Augenzeugen zu Wort, u. a. von der FF Ferdinandshof Kamerad Burkhard Lewerentz und Wehrführer a.D. Mario Winkler, der einst in Eggesin aufgewachsen war. Weiterhin wurde im Feuerwehrhaus Torgelow gefilmt. **Ausgestrahlt wird die Sendung am Donnerstag, den 19.08.2021 um 20:15 Uhr im MDR.** Also, liebe Leser, es wird interessant.

Florian  
Freiwillige Feuerwehr Torgelow

## Als laut „Vive l' Empereur!“ in Blumenthal erschalle

Die Kanoniere und Historiendarsteller des Standort „Dragoner Ungerland/Stettiner Haff“ vom Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V. haben für den 23.-25. Juli nach Blumenthal zu einer militärhistorischen Veranstaltung geladen. Mit dieser Veranstaltung sollte an eine Episode in der Geschichte Vorpommerns erinnert werden. Am 16. April 1807 kam es zwischen Ferdinandshof und Sprengersfelde zu einem Gefecht zwischen schwedischen Truppen der Brigade Vegesack und der französischen Division Grandjean.

Ursprünglich war diese Veranstaltung für den Monat April geplant. Doch pandemiebedingt musste der Termin verschoben werden.

Insgesamt 48 Darsteller in Uniform und Zivil wirkten an der Gedenkveranstaltung mit. So waren auch Darsteller der napoleonischen Zeit aus Schleswig-Holstein, Brandenburg, Berlin und Niedersachsen ins Biwak nach Blumenthal gereist. Traditionell wurde durch die Darstellungsgruppen in Blumenthal bei der Bevölkerung requiriert. An dieser Stelle möchte ich im Namen der mitwirkenden Truppen den Einwohnern von Blumenthal recht herzlich für das sehr gute Mitspielen danken. Das Gefecht verlief nach Plan ohne Verluste und Verletzungen. Natürlich haben die Franzosen, wie historisch verbürgt, auch gesiegt, was mit lauten Rufen „Vive l' Empereur!“ verkündet wurde. Nach der Gefechtsdarstellung erfolgte vor der Gedenktafel am Schützenhaus eine Ehrung der bei diesem Gefecht umgekommenen militärischen und zivilen Opfer.

Im Namen des Standortes „Dragoner Ungerland/Stettiner Haff“ und aller anderen Mitwirkenden bedanken wir uns recht herzlich bei den unterstützenden Personen, Organisationen, Behörden und Unternehmen.

Mario Wendel  
Standortleiter VDSK-Standort „Dragoner Ungerland/Stettiner Haff“



## Veranstaltungstipps

**Begegnungsfest im mia**  
Festyn w Centrum Spotkań mia  
**29.08.2021**

**12:00**  
Gottesdienst  
(mit Voranmeldung)  
Msza św.  
(wymagane zgłoszenie)  
Imbiss  
poczęstunek

**14:00 - 17:00**  
Mitmachaktionen für Jung und Alt  
atrakcje dla młodszych i starszych  
Fotoausstellung  
wystawa zdjęć  
Kaffee & Kuchen  
kawa & ciasto  
Chillzone für Jugendliche  
strefa dla młodzieży

**14:30**  
Auftritt der Kinder der deutsch-polnischen KITA „Randow-Spatzen“  
występ przedszkolaków

**15:00**  
Premiere des Musik- und Theaterprojektes „Arche Noah“  
premiera przedstawienia „Arka Noego“

**mia**  
Begegnungszentrum | Centrum Spotkań

**mia Begegnungszentrum | Centrum Spotkań**  
Am See 3 | 17321 Löcknitz  
Tel. + 49 397 54-52 29 89 | [mia@erzbistumberlin.de](mailto:mia@erzbistumberlin.de)  
[www.erzbistumberlin.de/mia](http://www.erzbistumberlin.de/mia)  
[facebook.com/GlaubenOhneGrenzen](https://facebook.com/GlaubenOhneGrenzen)

Es gelten die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen.

Pastoraler Raum  
Hopperwalde-Pasewalk

ERZBISTUM  
BERLIN

Collaborat von

im Rahmen des Begegnungsprogramms

NORDMETALL  
Stiftung

Amt Löcknitz-Penkun  
Chausseestraße 30  
17321 Löcknitz

Demokratie  
Leben!